

# Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 22: **Trivialliteratur als Jugendlktüre**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

11., 16. (nur 10.30 Uhr) und 19. Dez. (VB)

4. *Von Natur aus frei*

25. Nov., 2. und 5. Dez. (VA)

*Computer – was ist das?* Durch diese Sendung lernt der Schüler – unter Beizug von Modellbogen – das Prinzip der Computertechnik kennen. Ab 5. Schuljahr.

*Japan.* Die zweiteilige Sendung des Schulfernsehens des Bayerischen Rundfunks informiert über die geografische, wirtschaftliche und sozial-politische Situation im heutigen Japan. Ab 7. Schuljahr.

2., 9. und 12. Dez. (VA) 1. Teil

9., 16. und 19. Dez. (VA) 2. Teil

Walter Walser

## Bücher

*Andreas Iten:* Die Sonnenfamilie – ein Familienbeziehungstest im Spiegel von Kinderzeichnungen.

Verlag Rolf Kugler, Oberwil bei Zug 1980. Leinen, 14 x 21 cm, 212 Seiten mit 27 farbigen Kinderzeichnungen und 50 Strichzeichnungen. Fr. 36.–.

Es ist ausserordentlich schwierig, die familiäre Situation eines Kindes hinreichend differenziert zu erfassen. Und doch ist es für das fundierte pädagogische Handeln notwendig zu wissen, in welchem Sozialisationsrahmen das Kind aufwächst.

Der in diesem Buch erstmals vorgelegte Zeichentest bereichert die bestehenden Verfahren um eine neue Möglichkeit, das Sozialisierungsgeschehen innerhalb der Familie in einer Querschnittaufnahme anzuschauen. Der Test ist eine Art Familiensoziogramm. Das Kind hält mit ihm die dynamischen Prozesse der Zuneigung und Abneigung, der Über- und Unterordnung, des Gelingens oder Misslingens von Identifikation fest und stellt sie im Bild einzelner Sonnen dar. So entsteht eine anschauliche Familiengestalt, die sich für die Analyse der Familie eignet. Die Sonnenfamilie ist ein expressives Dokument der vom Kind erlebten Familienbeziehungen und lässt Schlüsse über das Sozialisierungsgeschehen in der primären Gruppe (der Familie) zu. Das Buch eignet sich als Testanleitung insbesondere für Lehrer und Kindergärtnerinnen, Familientherapeuten, Schulpsychologen, Psychiater, Soziologen, aber auch für interessierte Eltern. V. B.

## Schule Opfikon-Glattbrugg

Auf Beginn des Schuljahres 1981/82 am 21. April 1981 sind an unserer Schule

### 1 Lehrstelle an der Sekundarschule phil. I

und

### 1 Lehrstelle an der Sekundarschule phil. II

zu besetzen.

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Schulklima mit guter Kollegialität und einer aufgeschlossenen Schulpflege. Die Besoldung entspricht den kantonalen Höchstansätzen.

Wir laden Sie freundlich ein, Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat, Dorfstr. 4, 8152 Opfikon, Tel. 01 - 810 51 85 zu richten. Nähere telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Präsident der Schulpflege, Herr Werner Abegg, Telefon Privat 01 - 810 74 55 oder Geschäft 810 44 33.

Schulpflege Opfikon

## Mathilde-Escher-Heim, Zürich

Für unser kleines Sonderschulheim für normalbegabte, körperbehinderte Kinder suchen wir auf Schuljahresbeginn 1981 eine/n

### Primar- oder Reallehrer/in

mit sonderpädagogischer Ausbildung und Unterrichtserfahrung für die Mittel-/Oberstufe.

Der Stelleninhaber sollte die Funktion des Schulleiters und die Stellvertretung der Heimleitung übernehmen.

Gerne geben wir weitere Auskünfte.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die Hauskommission der Mathilde-Escher-Stiftung, Sonderschulheim für Körperbehinderte, Lenggstrasse 60, 8008 Zürich, Tel. 01 - 53 41 60